



ELM/Grasekamp

Evangelisch-lutherisches  
Missionswerk in Niedersachsen  
Stiftung privaten Rechts

Georg-Haccius-Straße 9  
29320 Hermannsburg

Telefon +49 (0)5052 69-0  
Telefax +49 (0)5052 69-222  
mail@elm-mission.net  
www.elm-mission.net

**Zweigstelle:**  
BikZ Büro für internationale  
kirchliche Zusammenarbeit

Otto-Brenner-Str. 9  
30159 Hannover

Telefon +49 (0)511 1215-293  
Telefax +49 (0)511 1215-296

ELM-Ansprechpartnerin  
Indra Grasekamp  
Telefon +49 (0)5052 69-234  
i.grasekamp@elm-mission.net

## All Eure Sorge werft auf Ihn

### Material für den Gottesdienst am 22. Sonntag nach Trinitatis, 5. November 2023

„Ein Psalm von einem Menschen, der mit Gott unterwegs war“, so beginnt die Übertragung des Psalms 143 von Claudia Nolte-Schamm, Pastorin in Südafrika. In eindrücklicher Weise übersetzt sie den Psalm in eine moderne Sprache, die ihren Kontext mit einbezieht.

Es geht um einen Menschen, der Angst hat, der seinen Blick auf all das Böse und Ungerechte in dieser Welt gerichtet hat. All das beunruhigt ihn und scheint ihn zu lähmen. Doch er weiß einen Ausweg: Er bringt all seine Sorgen vor Gott. Alles, was ihn belastet, erzählt er ihm, und legt es wie schwere Steine vor ihm ab. Denn er weiß, dass seine Sorgen und Ängste bei ihm gut aufgehoben sind.

„Du bist mein sicherer Ort. Bei dir bin ich gut aufgehoben“, mit dieser Zuversicht endet die Übertragung in Vers 9. Gott ist mit uns, egal wo wir sind; ob hier in Deutschland, in Südafrika oder an ganz anderen Orten dieser Erde; Gott ist da. Darauf können wir uns verlassen und mit diesem Wissen in unseren Alltag gehen und etwas bewegen.

### Danke an...

Mein herzlicher Dank für die Übertragung des Psalms sowie für das Fürbittengebet geht an Pastorin Claudia Nolte-Schamm aus der Ev.-luth. Kirche im Südlichen Afrika (ELCSA).

Claudia Nolte-Schamm ist Pastorin, die gerade eine Sabbatzeit macht. Sie lebt in Südafrika, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Zu den Gemeinden, die sie bisher betreut hat, gehören die New Germany Lutheran Church bei Durban (ELCSA) und die deutschsprachige St. Martini Gemeinde in Kapstadt (ELKSA (KAP)).

### Materialien Online:

Weitere Gottesdienstmaterialien sowie Zusatzmaterial finden Sie unter <https://www.elm-mission.net/mitmachen/angebote-fuer-gemeinden/gottesdienste/material-fuer-ihren-gottesdienst>

Informationen zu unserer Arbeit, den Projekten und Verwendung der Kollekten/Spenden haben wir auf unserer Webseite für Sie bereitgestellt. Schauen Sie sich um auf: <https://www.elm-mission.net/>

### Spendenkonto

IBAN DE90 2695 1311 0000 9191 91  
Sparkasse Celle-Gifhorn-Wolfsburg  
(BIC NOLADE21GFW)

## Psalm 143,1-9 in einer Übertragung von Pastorin Nolte-Schamm

Ein Psalm von einem Menschen, der mit Gott unterwegs war.

Gott, höre mich. Sieh mein Bedürfnis.

Du bist doch treu und gerecht - darauf verlasse ich mich.

Wenn du mich prüfst, wirst du merken:  
ich kann vor dir nicht gerade stehen.

Kein Mensch kann vor dir gerade stehen,  
denn wir sind alle vom guten Weg abgekommen.

Alles, was das Leben zerstören will -  
alles Schlimme in mir und um mich herum - greift mich.

Das Böse will mich bezwingen.  
Ich fühle mich wie am Boden zerstört.

Ich habe Angst. Ich bin verzweifelt. Ich sehe keinen Ausweg,  
habe keine Hoffnung. Ich weiß nicht, was ich tun soll.

Doch dann erinnere ich mich an die Zeiten,  
wo ich deine Freundlichkeit erfahren habe;  
wo ich erlebt habe, dass du da bist und es gut mit mir meinst.

Und ich erinnere mich an das,  
was andere über dich erzählt haben,  
an ihre guten Erfahrungen mit dir.

Dann merke ich, wie sehr ich mich nach deinem wohltuenden Frieden  
sehne. Ich sehne mich danach, von dir in die Arme geschlossen zu  
werden!

Alles, was in mir ist, streckt sich zum Licht  
und zum Leben empor! (Ich halte inne und atme durch...)

Treuer Gott, höre mich. Sieh mein Bedürfnis.  
Ich kann nicht mehr; es ist mir alles zu viel;  
zu schwer ist meine Last.

Sieh mein Bedürfnis; schau nicht weg.  
Ich möchte nicht zugrunde gehen.

Überrasche mich mit deiner liebevollen Zuwendung!  
Lass mich morgen, wenn ich aufwache, spüren, dass du da bist  
und mich freundlich ansiehst!

Zeig mir den nächsten Schritt, den ich gehen soll.  
Ich verlange so sehr nach Klarheit, nach Richtung,  
nach Geborgenheit...

Bezwinde die Not in mir und um mich herum!  
Lass sie keine Macht über mich haben.  
Du bist mein sicherer Ort. Bei dir bin ich gut aufgehoben.

## Liedvorschlag: LebensWeisen Nr. 21 Meine engen Grenzen

## Kollekte am 22. Sonntag nach Trinitatis 2023

<https://www.elm-mission.net/kollekte-2023-11-05>

### **Weltmission: Gemeinsam faire Chancen schaffen**

„Als ich die Unterstützung erhielt, kam Segen in mein Haus!“ So beschreibt die Äthiopierin Fantu einen Kleinkredit für eine neue Existenz. Jahrelang wurde sie misshandelt. Dank der Starthilfe kann sie nun in einem kleinen Laden Lebensmittel verkaufen und so ihre Kinder ernähren. Gemeinsam können wir mit unserer Kollekte Segen für Projekte der Partnerkirchen unserer Missionswerke bringen.

Mit der Kollekte werden das Evangelisch-lutherische Missionswerk in Niedersachsen, die Hildesheimer Blindenmission und die Gossner Mission unterstützt, um Menschen zu ermutigen und ihnen faire Chancen zu geben.

### **Fürbittengebet**

Treuer, dreieiniger Gott,  
viel Not und Böses umgibt uns. Auch in uns zeigen sich immer wieder das Böse und die Not. Wir leiden darunter. Negative Gedanken bestimmen manchmal unser Handeln. Und wir merken: Wir sind verstrickt, gefangen in einem Kreislauf von Dingen, die dem Leben schaden.  
Befreie uns davon! Lass uns aufatmen und uns dir zuwenden - dem Licht und dem Leben, dem Guten und dem Schönen!  
Mach uns zu Menschen, die zuversichtlich ihren Weg gehen und deinen guten Weisungen folgen.

Hilf dabei nicht nur uns, sondern unserer ganzen Gemeinde und deiner Kirche überall auf der Welt. Lass alle unsere Brüder und Schwestern im Glauben in deiner Zuversicht leben, damit sie - wie wir - den Kampf gegen alles Böse aufnehmen: gegen Hass, Gewalt und Ungerechtigkeit, gegen Ausbeutung und Unterdrückung.  
Lass uns gemeinsam gegen alle Formen der Unmenschlichkeit vorgehen.

Lass auch die Mächtigen und Entscheidungsträger von deinem Geist der Hoffnung erfüllt sein, damit sie dazu beitragen, unsere Welt für alle lebenswerter zu machen. Sei mit allen, die in Politik und Wirtschaft Einfluss haben, dass sie dem Bösen widerstehen und für das Gute kämpfen.  
Du bist unsere Kraftquelle, von dir bekommen wir, was wir zum Leben brauchen. Dir sei Dank!  
Amen.